

„Hier will jeder hin!“



TEXT: JENS HIRSCH
FOTOS: HELMUT LORENZ

15. STRICK- UND TEXTILWORKSHOP IN APOLDA:

Achtzehn angehende Designer. Acht Unternehmen.
Zum 15. Mal traf sich kreatives Denken mit technischem
Know-how in Apolda.



Insgesamt 18 Studierende der Hochschule Trier und der Kunsthochschule Berlin-Weißensee sowie der ESMOD Paris und der dänischen Kolding School of Design haben vom 8. bis 15. März 2015 beim 15. Strick- und Textilworkshop in Apolda ihre mitgebrachten Ideen kreativ umgesetzt.

Zu den vorgegebenen Themen

- Les Fleurs du Mal – „Die Blumen des Bösen“, einem Gedichtband von Charles Baudelaires
- Power Flower
- Enchanted Wild

konnten die Studierenden in acht regionalen Betrieben ihre mitgebrachten Entwürfe realisieren.

Die hoch motivierten Jung-Designer arbeiteten in dieser Woche teilweise bis spät in die Nacht in den Unternehmen

Anke Hammer StrickArt, Kaseee, Kreßmann Strickmoden GmbH, Leder Atelier Apolda GmbH, Riedel Strickmoden, SL Moden, Strickatelier Landgraf sowie strickchic GmbH an ihren Kollektionen. Dabei wurden sie durch die persönlichen Kenntnisse und Fertigkeiten der erfahrenen Mitarbeiter tatkräftig unterstützt.

Nach Aussage der beteiligten Hochschulen und Professoren gibt es in Deutschland kein vergleichbares Projekt, in dem Studierende von Modehochschulen die Möglichkeit erhalten, in Strickfirmen ihre Visionen in Kollektionen umzusetzen. „Ich bin sehr glücklich, dass wir hierher kommen durften. Es gab sehr viele Bewerbungen – in unserer Klasse will ja jeder hin“, beschreibt Dina Kemmerling von der Kunsthochschule Berlin-Weißensee die Bedeutung des Workshops in Apolda.



Brillanter Höhepunkt und zugleich Abschluss des Workshops war die Präsentation der Arbeiten der Design-Studierenden in einer Modenschau am 14. März im „Hotel am Schloß“ Apolda, moderiert von Kristin Gräfin von Faber-Castell und präsentiert von der Agentur RÜBERG GmbH mit ihrem Modelteam. Ob Friesennerz in Kombination mit fransigem Strick von Jennifer Sauer (Trier), ob doppellagig gestrickte Röcke von Amanda Karoline Jexen (Kolding), avantgardistische Stoff-Leder-Outfits von Carine Kuntz (Berlin-Weißensee) oder Volumenstrick mit 3D-Effekten von Kateline Amedro (Esmo Paris). Die Kreationen zeigten die große Bandbreite der angehenden Designer. Der Leiter der Arbeitsgruppe Design und Gründer des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD, Hans Jürgen Giese, fasste den Workshop stellvertretend für alle Beteiligten mit einem Wort zusammen: „Fantastisch“.



TOP Service:
www.apolda-design-award.de

Der 15. Strick- und Textilworkshop ist ein Projekt des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2017 – Veranstalter sind der Kreis Weimarer Land, die Kreisstadt Apolda und die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V. Förderer sind renommierte internationale Textil- und Modeunternehmen. Ebenso wird das Projekt von regionalen Unternehmen und dem Freistaat Thüringen unterstützt.



Vielen Dank allen Sponsoren und Partnern des Apolda European Design Awards 2017:

A-K-R-I-S- ALLUDE orsay MARCCAIN strick|chic IRIS v ARNIM



s.Oliver

BASLER

